

3. Liga, Gruppe 3: SC Nebikon – FC Dagmersellen 0:2 (0:0)

## **FCD entführt Punkte aus Nebikon**

Die Dagmerseller behielten in einem umkämpften Wiggertaler-Derby mit 2:0 die Oberhand. Während bei den Gästen der Erfolg beim Nachbar ausgelassen gefeiert wurde, trauerten die Nebiker ihren vergebenen Chancen nach.

pbi – Nebikon gegen Dagmersellen, das auch am vergangenen Samstag ein über weite Strecken ausgeglichener Vergleich. Aufregende Torraumszenen blieben über das gesamte Spiel aber rar. Die besten Möglichkeiten für Nebikon vor dem Seitenwechsel vergaben Gander, der einen Abschluss aus aussichtsreicher Position neben das Tor setzte und Lustenberger, dessen Freistossflanke von Stefan Berwert in extremis geklärt wurde. SCN-Trainer Andy Süess dachte nach Spielschluss sicher auch an diese Szenen: „Die Niederlage ist bitter für uns. Wir hatten unsere Chancen. Aber ich kann meiner Mannschaft keinen Vorwurf machen, sie hat alles versucht.“ Auch den Gästen aus Dagmersellen gelang es in den ersten 45 Minuten nur selten, Manuel Pfister ernsthaft in Verlegenheit zu bringen. Einzig bei einem Freistoss Arnolds musste Nebikons Schlussmann all sein Können aufbieten.

## **FCD wacher aus der Kabine**

Nach Wiederanpfiff waren es die Dagmerseller, die den Tritt schneller fanden. Nach einem Eckball von Martin Huber traf Pascal Arnold aus einer wahren Spielertraube heraus per Kopf zur 1:0-Führung. Nun mussten die Platzherren reagieren. Die Nebiker waren bemüht, den Druck zu erhöhen, die FCD-Abwehr stand aber sicher und liess kaum Ausgleichschancen zu. Erst in der 89. Minute tauchte der in der Schlussphase zum Sturmtank umfunktionierte Nebiker Abwehrchef Reto Gut allein vor Manuel Bolli auf. Dessen präzisen Flachschuss lenkte Dagmersellens Nummer 1 mit einer tollen Parade um den Pfosten. Und in der Nachspielzeit, als die Nebiker endgültig mit allen Kräften das 1:1 suchten, vollstreckte der eingewechselte Mischa Hodel eine starke Vorlage von Roger Graber zum entscheidenden 2:0. „Die Mannschaft hat die geforderte Reaktion gezeigt. Wir sind viel gelaufen und haben kämpferisch überzeugt. Dieser Sieg gibt uns Auftrieb“, freute sich FCD-Trainer Javier Fernandez.

Stämpfel – 150 Zuschauer – SR: Turkes. – Tore: 50. Arnold, 94. Mischa Hodel. – Nebikon: Pfister; Fabian Hodel, Gut, Stöckli, Lustenberger; Beck (64. Tschopp), Huwiler, Bisang, Staffelbach (55. Marti); Gander (78. Bachmann), Tahiraj. – Dagmersellen: Bolli; Stutz, Steiner, Berwert (78. Baumann), Arnold; Manuel Huber, Schacher, Graber, Bucher; Ineichen (74. Mischa Hodel), Martin Huber (66. Lerch). – Bemerkung: 76. Berwert verletzt ausgeschieden.